

EXKLUSIVE
Rundreise!

LESERREISEN



Traumreiseziel *Ecuador* mit den Galapagos-Inseln

Eine Rundreise zum Genießen vom 06. bis 21. November 2018

„Klein, aber oho!“ wenn diese Aussage auf ein Land der Erde zutrifft, dann wohl auf Ecuador, denn das kleine Ecuador steht für Vielfalt schlechthin. Da sind die Anden mit ihren Gletschervulkanen, der Amazonas-Dschungel und charmante Kolonialstädte wie das kopfsteingepflasterte Cuenca und die Hauptstadt Quito. Das Land am Äquator bietet geographische und klimatische Abwechslung und allein der Artenreichtum an Flora und Fauna ist es wert, nach Ecuador zu reisen, Und... Ecuador bietet zudem ein absolut einzigartiges Juwel, das man nirgendwo sonst finden kann: Die unberührten und gefährdeten Galápagos-Inseln, die durch Charles Darwins Forschungen weltberühmt geworden sind. 1000 km vor der Küste Ecuadors liegt das Archipel der Galápagos-Inseln. Ein Paradies für Naturliebhaber mit einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt und zahlreichen Arten, die nur hier vorkommen. Hier sind die Tiere allgegenwärtig, denn auf dem isolierten Archipel haben sie weder Angstreflex noch Scheu vor Menschen entwickelt und können aus nächster Nähe bewundert und bestaunt werden, dies ist Natur in seiner schönsten Form! Daneben bleibt natürlich auch Zeit, sich an einsamen weißen Sandstränden zu entspannen oder die spektakuläre Unterwasserwelt beim Schnorcheln zu erkunden. Eine Reise voller Erlebnisse und Eindrücken - Sie werden sehen: Ecuador wird Sie verzaubern.

Veranstalter: Durchblick Reisecenter GmbH

Leistungen

- Flug mit Condor von Frankfurt über Santo Domingo nach Quito und zurück
- Flug von Guayaquil nach Baltra (Galapagos)
- Flug von San Cristobal (Galapagos) nach Quito
- 100 % Kompensationsbeitrag für Atmosfair
- 12 x Übernachtungen mit Frühstück
- 2 x Ü mit Vollpension in der Dschungel Lodge
- 9 Abendessen, 5 Mittagessen
- deutschsprachiger Guide von Tag 1-9
- englischsprachige Guides auf den Galapagos-Inseln
- Tagesausflug Kicker Rock mit Schnorchelausrüstung (Maske, Flossen, Neoprenanzug)
- Alle Transfers
- Ausflüge und Exkursionen laut Programm
- Durchblick-Reiseleitung ab/bis Mühlacker
- Taxi-Transfer von der Haustüre zum Flughafen
- Maximal 14 Teilnehmer

EZ-Zuschlag: 425,00 Euro

Preis pro Person im DZ **4.250,-**

Beratung und
Buchung im

DURCHBLICK Reisecenter
Bahnhofstraße 61 • 75417 Mühlacker
Tel. 07041/940140 • Fax 860145

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



Reisebeschreibung

1. Tag: Ankunft in Quito

Willkommen in Ecuador! Nach Ihrer Ankunft in Quito werden wir von unserem deutschsprachigen Reiseleiter erwartet und ins Hotel Plaza Sucre gebracht. Quito ist die Hauptstadt von Ecuador und liegt 20 Kilometer südlich des Äquators in einem 2.850 m hohen Becken der Anden und ist somit die höchstgelegene Hauptstadt der Welt. Das Hotel liegt im Herzen der Altstadt Quitos, Nahe dem Präsidentenpalast und dem Platz der Unabhängigkeit (Plaza de la Independencia), umgeben von Kirchen, Museen und Denkmälern. Es ist in einem schönen kolonialen Gebäude mit einem ruhigen, überdachten Innenhof untergebracht. Die Atmosphäre ist familiär und gemütlich. Unterkunft: Plaza Sucre, Abendessen

2. Tag: Von Quito zur Mitte der Welt und in den Nebelwald

Heute lernen Sie Quitos Altstadt bei einer Stadtführung näher kennen. Die Altstadt Quitos wurde 1978 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt und ist die größte und am besten erhaltene historische Stadt Lateinamerikas. Neben den Highlights, die Ihnen von Ihrem Reiseleiter gezeigt werden, besuchen Sie noch den Berg ‚Pancillo‘ (das Brötchen). Der Berg liegt zwischen der Nordstadt und der Südstadt mit dem Denkmal La Virgen de Legarda. Der Blick auf Quito ist von hier aus fantastisch, bei gutem Wetter sehen wir den Vulkan Cotopaxi. Nach einem landestypischen Mittagessen besuchen Sie die Äquatorlinie, die zu Beginn des 18. Jahrhunderts von einer französischen Wissenschaftsgruppe bestimmt wurde – sie hatten sich nur um 200 Meter geirrt. Im Ort ‚Mitad del Mundo‘ (Mitte der Welt) werden Sie das Äquatordenkmal und verschiedene Ausstellungen und Dokumentationszentren besichtigen. Sie stehen hier mit einem Fuß auf der Nordhalbkugel und Südhalbkugel. Die Auswirkungen des Äquators werden Ihnen dann im Museum Inti Ñan mit verschiedenen wissenschaftlichen Experimenten erklärt und anschaulich gemacht. Die Fahrt geht weiter in unsere nächste Unterkunft, die Guango Lodge, dem Tor zum östlichen Nebelwald mit seinem Vogelreichtum. Die Guango Lodge liegt auf 2.700 m in einem Gebiet, welches als gemäßigtter Regenwald klassifiziert wird und von den dickeren Canopy Bäumen, einem kühlerem Klima und vielen speziellen Vogel- und Pflanzenarten, charakterisiert wird. Die an der Lodge angebrachten Nektarspender locken für die Gäste viele interessante Kolibri-Arten an. Unter anderem treffen Sie hier auf den Samtbauchkolibri, Schwertschnabelkolibri, Turmalin-Sonnennympe, Goldbrust-Höschenkolibri, Fleckenbauch-Avosettkolibri, Weißbauchelfe und die Prachtkehlelf. Unterkunft: Guango Lodge, Frühstück, Mittagessen

3. Tag: Vom Hochland in den Amazonas

Die Fahrt geht heute hinunter in den feuchtwarmen Regenwald. Auf dieser wunderschönen Bergstrecke können Sie den Übergang vom Hochland bis ins Amazonastiefland bewundern, mit tollen Aussichten über den Dschungel. Sie fahren bis zur Anlegestelle am Rio Napo, von hier geht es dann im Kanu weiter bis zur Dschungellodge. Das Regenwald-Abenteuer kann beginnen! Die Liana Lodge liegt mitten im Amazonas-Regenwald am Ufer des Rio Arajuno, einem Nebenfluss des Rio Napo. Die Doppel-Bungalows der Öko-Lodge wurden im traditionellen Stil dieser Gegend gebaut und bieten einen hohen Standard mit eigenen Badezimmern und Warmwasser. Das Liana Lodge Team besteht größtenteils aus einheimischen Kichwas der näheren Umgebung, somit bietet das Hotel rund 15 Familien ein regelmäßiges Einkommen. Das Lodge Restaurant verwöhnt Sie mit einer ausgezeichneten einheimischen Küche und nach dem Nachtessen genießen Sie den Abend in einer einmaligen Atmosphäre am offenen Feuer und mit der sanften Geräuschkulisse des Dschungels, denn der Regenwald ist pure Magie! Unterkunft: Liana Lodge, Frühstück, Abendessen.

4. Tag: Abenteuer Amazonas

Nach dem Frühstück machen wir uns auf, den Dschungel zu erkunden. Unsere Waldführer sind Kichwa Indios, die bestens mit der Flora und Fauna des Regenwaldes vertraut sind. Wir bekommen Gummistiefel und los geht es. Bei längeren und kürzeren Wanderungen werden Sie eingeweiht in die Geheimnisse dieses faszinierenden Lebensraums. Halten Sie Ausschau nach Gruppen von Affen die hoch in den Baumkronen herum springen oder nach den farbenprächtigen Papageien die in der Luft herumkreisen. Sehen Sie jahrhundertealte Bäume und lernen Sie über Medizinpflanzen, deren Nutzen seit Generationen mündlich überliefert werden. Dazwischen genießen Sie in unserem Restaurant ein köstliches Mittagessen und ruhen sich auf Ihrem Balkon der Cabaña aus. Wir besuchen eine Tierauffangstation, die sich um verschiedene misshandelte oder illegal gehaltene Tiere kümmert und den Besuchern die Möglichkeit bietet die tierischen Dschungelbewohner aus der Nähe kennenzulernen. Unterkunft: Liana Lodge, Vollpension

5. Vom Regenwald nach Baños

Mit dem Boot verlassen wir wieder unsere Dschungellodge und danach geht es mit unserem Bus weiter durch die Pastaza-Schlucht. Auf dem Weg werden wir mehrmals anhalten und Fotos machen, denn wir besuchen den größten Wasserfall auf der Strecke, den ‚Pailón del Diablo‘ und stattdem sehenswerten Markt der Salasaca-Indianer einen Besuch ab. Dann kommen wir nach Baños, einem netten kleinen Städtchen, mit entspannter Atmosphäre. Am Fuße des Tungurahuas Vulkans gelegen, kann bei klarer Sicht dessen Eruption aus sicherer Entfernung bewundert werden – ein einmaliges Schauspiel. Unterkunft: La Floresta, Frühstück, Abendessen



Im Preis nicht enthalten: nicht aufgeführte Mahlzeiten Getränke; zusätzliche Aktivitäten und persönliche Ausgaben; Trinkgelder; Private Reiseversicherung; Galapagos Migrationskarte INGALA über 20 US\$; Eintritt Nationalpark Galapagos mit 100 US\$ - Preisanpassungen vorbehalten



Impfungen Ecuador

Für Ecuador und Galápagos bestehen keine Impfvorschriften, allerdings sollten Reisende überprüfen ob ihr Standardimpfschutz aktuell ist. Schulmediziner empfehlen eine zusätzliche Impfung gegen Hepatitis A. Laut Auswärtigem Amt besteht ein mittleres Malaria-Risiko im östlichen Tiefland. Ein geringes Risiko besteht im übrigen Tiefland, im Osten des Amazonasgebietes, sowie in den westlichen Tieflandgebieten. Kein Risiko besteht in Höhenlagen oberhalb 1500 m, in den Städten und auf den Galapagos-Inseln. Wir werden während unserer Rundreise meistens in Höhen über 1500 m unterwegs sein.

Wichtige Informationen!

6. Tag: Besuch des Naturreservats Chimborazo

Sie besuchen heute das Naturreservat Chimborazo. Der Vulkan Chimborazo ist mit 6.310 m der höchste Berg Ecuadors. Er wurde eine Zeit lang als ‚Das Dach der Welt‘ bezeichnet, da sein höchster Gipfel durch die Erdkugelausbeulung im Äquatorbereich weiter vom Erdmittelpunkt entfernt ist als der 8.848 m hohe Mount Everest. Alexander von Humboldt stellte im Jahre 1802 einen Höhenrekord am Chimborazo auf, da bis dahin und noch 84 Jahre später keiner bis auf eine Höhe von ca. 5.900 m aufgestiegen war. Auf seinem letzten Portrait als 90-jähriger musste dann auch der Chimborazo als Hintergrund zu sehen sein. Im Naturreservat Chimborazo können Herden wilder Vicuñas, die elegantesten unter den vier Lama-Arten, beobachtet werden. Mit etwas Glück auch Andenschakale und vielleicht sogar einen Kondor. Bis zur Schutzhütte auf 4.800 m fahren wir mit dem Auto. Wenn Sie sich fit fühlen, können Sie nach einer kurzen Akklimisation bis zur zweiten Schutzhütte wandern (ca. 45 Minuten). Diese liegt allerdings auf 5000 m und Sie werden merken, wie dünn die Luft hier oben ist. Wir haben bei guter Sicht einen wunderbaren Blick auf die Tiefebene und mehrere Vulkane. Danach fahren Sie weiter nach Alausi, einem freundlichen Städtchen an der ehemals wichtigen Bahnstrecke zwischen der Küste und dem Hochland. Unterkunft: Hosteria La Quinta, Frühstück, Abendessen

7. Tag: Mit dem Andenzug zur Teufelsnase

Heute fahren Sie um 8:00 Uhr mit dem Andenzug über eine der berühmtesten Zugstrecken der Welt - zur Nariz del Diablo (Teufelsnase). Die Fahrt führt Sie vorbei an atemberaubender Landschaft, wo sich Täler und Berge ein Wechselspiel geben. Die Teufelsnase ist ein 100 m hoher Felsvorsprung über einer Schlucht. Die Fahrt dauert ca. 3 Stunden und es werden dabei mehrere hundert Höhenmeter im Zickzack überwunden. Nach der Zugfahrt geht es mit dem Bus weiter zu den Ruinen von Ingapirca („Steinmauern der Inka“). Lernen Sie ein bedeutendes Monument prähistorischer Kulturen kennen. Die Stätte war ein wichtiger Ort von spiritueller Bedeutung für die Inka, die sich selbst als „direkte Abkömmlinge des Sonnengottes“ bezeichneten. Sie können in Ruhe über den grasbewachsenen Hügel und die historische Stätte mit ehemaligen Wohn-, Rast- und Zeremoniestätten spazieren, wo Sie viel über die Kultur, den Glauben und die verschiedenen Rituale der Inka erfahren. Von hier geht es dann weiter nach Cuenca, ein Zentrum kolonialer Architektur, Kultur und Kunst, seit 1999 ist die Altstadt Weltkulturerbe der UNESCO. Übernachtung: Casa San Rafael, Frühstück, Abendessen

8. Tag – Das malerische Cuenca

Cuenca ist mit ca. 277.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt Ecuadors und wird oftmals als schönste Stadt des Landes bezeichnet. Bei einer Stadtführung erkunden wir die wunderschöne Altstadt. Wir besuchen den Hauptplatz, wo sich neben der alten auch die neue Kathedrale befindet. Wir schlendern an schönen alten Gebäuden mit schmiedeeisernen Balkonen und Türen aus geschnitztem Holz vorbei. Danach haben Sie noch Zeit, in einer Hutfabrik zuzusehen, wie die hier typischen Panamahüte - die eigentlich aus Ecuador kommen! - hergestellt werden. Den Nachmittag können Sie nach Ihren Vorstellungen gestalten. Entdecken Sie die Schönheiten dieser Stadt und lassen Sie sich von den Blumen, den Indio-Märkten, den Kunstgalerien und -werkstätten und all den anderen Sehenswürdigkeiten bezaubern! Übernachtung: Casa San Rafael, Frühstück, Abendessen

9. Tag: Fahrt an die Küste

Heute fahren Sie ins tropische Guayaquil. Die Straße führt durch den El Cajas Nationalpark. Von hier aus geht es über einen Pass in 4.200 m Höhe zur Küstentiefebene hinunter. Einmal mehr passieren Sie in kürzester Zeit verschiedene Ökosysteme, da Sie von der Steppe in den Höhenlagen bis in die niedrigeren Regionen fahren. In den niedrigen Gebieten werden vor allem Kakao, Bananen, Kaffee und tropische Früchte angebaut. An einer Kakaopflanzung halten Sie, um ein Kakaoprojekt zu besuchen. Erfahren Sie alles Wichtige über den Anbau der Kakaofrucht, die Ernte und die Weiterverarbeitung der Kakaobohne im Rahmen einer geführten Tour. Zu Recht ist der ecuadorianische Kakao weltweit bekannt. Hier gibt es dann auch ein Mittagessen. Dann geht es weiter hinunter zur Küste, wo wir die Nacht in Guayaquil verbringen, der größten Stadt Ecuadors mit dem wichtigsten Hafen. 90% aller Importe Ecuadors und 50% aller Exporte werden hier abgewickelt. Der Hafen verhilft der Stadt damit zu der Stellung als wirtschaftliches und finanzielles Zentrum. Übernachtung: Hotel Continental in Guayaquil, Frühstück, Mittagessen

10. Tag: Galapagos Insel Santa Cruz

Sie fliegen von Guayaquil auf die Galapagos Inseln. Bitte vergessen Sie nicht, dass Sie bei Eintritt in den Nationalpark, also am Flughafen Baltra die Nationalparkgebühr von 100 US Dollar pro Person in Bargeld bezahlen müssen. Die Gebühr von 20 US Dollar pro Person für die INGALA-Karte bezahlen Sie noch am Flughafen in Guayaquil, nachdem Sie das Formular zur Einreise auf die Galapagos-Inseln ausgefüllt haben. Am Flughafen von Baltra werden Sie bereits von Ihrem Guide erwartet. Wir fahren mit dem Bus auf die andere Seite von Baltra und überqueren dann mit der Fähre den Itabaca Kanal zur Insel Santa Cruz. Santa Cruz ist nach Isabela die zweitgrößte und bevölkerungsreichste Insel des Galápagos-Archipels. Die nahezu kreisrunde Insel vulkanischen Ursprungs wird im Zentrum von einem Hochland mit erloschenen Vulkanen, hügeligen Landschaften sowie einer üppigen Flora (u. a. Sonnenblumenwälder) und Fauna (u. a. Riesenschildkröten) geprägt. Eine geologische Besonderheit der Insel sind die fast vollständig erhaltenen Lavatunnel von fast 2 Kilometern Länge



Anforderungen:

Eine durchschnittliche körperliche Fitness sollte bei solchen Reisen immer vorhanden sein. Es gibt keine besonders anstrengenden Ausflüge oder Wanderungen. Aber es gibt viele Unternehmungen. Allein die Rundreise als solche birgt naturgemäß mitunter eine gewisse Reise-Anstrengung, die sich aber auf jeden Fall lohnt. Bei der Fahrt und Wanderung zum Chimborazo geht es bis auf 5.000 m hinauf. Gästen, die unter der Höhenkrankheit leiden, empfehlen wir nicht an der Wanderung teilzunehmen. Sobald Sie Symptome während der Wanderung bemerken, sollten Sie dem Reiseleiter dieses mitteilen und umkehren. Wer unter Bluthochdruck leidet, sollte vor Reiseantritt seinen Arzt konsultieren und die persönlichen Medikamente wie vorgeschrieben einnehmen.



Wichtige Informationen!

und einer Höhe von bis zu 10 Metern. Bei unserem Besuch des Hochlandes der Insel, benötigen Sie gute Schuhe und eine Regenjacke. Sehen Sie den Zwillingskrater Los Gemelos und beobachten Sie Riesenschildkröten in ihrer natürlichen Umgebung, wenn Sie möchten klettern Sie durch die Lavatunnel. Übernachtung: Hotel Fiesta, Frühstück, Mittagessen, Abendessen

11. Tag Insel Santa Cruz: Besuch der Charles Darwin Station und Tortuga Bucht

Heute besuchen wir die Charles-Darwin-Foundation (CDF), benannt nach dem berühmten Evolutionsforscher Charles Darwin. Die Organisation wurde 1959 mit der Hilfe von IUCN, UNESCO und Naturschützer aus der ganzen Welt gegründet. Wissenschaftler, Freiwillige und Studenten aus vielen Ländern unterstützen die Arbeit der CDF, jedoch sind 90 Prozent des Vorstandes Ecuadorianer. Die Station wird genutzt, um wissenschaftliche Forschung zu betreiben und die Umweltbildung zu fördern. Hier können wir bei einem Rundgang viel über die Artenvielfalt und Besonderheiten der endemischen Flora und Fauna erfahren. Die beeindruckenden Riesenschildkröten werden Sie ebenso begeistern wie die bekannten Galapagos Finken und viele andere Tiere und Pflanzen, die es nur auf den Galapagos gibt. Nachmittags hat man Zeit für den traumhaften Strand Tortuga Bay. Ein schön angelegter Pfad führt von Puerto Ayora zur Tortuga Bucht. Die einstündige Wanderung durch den Trockenwald ist besonders gut zur Vogelbeobachtung geeignet, da man hier viele Spezies der Darwinfinken nahe dem Weg entdecken kann. Die Sonnenuntergänge in der Bucht sind spektakulär und eine kleine geschützte Bucht im Westen der Bahía bietet ausgezeichnete Schwimm- und Schnorchelbedingungen, da dort kaum Strömungen wirken und man hier mit etwas Glück Meeresechsen, junge Rochen und Haie beobachten kann. In den umliegenden Mangroven sitzen viele Seevögel wie Pelikane und Flamingos, und schauen neugierig den Schwimmern zu. Übernachtung: Hotel Fiesta, Frühstück, Abendessen

12. Tag: Schifffahrt auf die Insel San Cristobal

Morgens fahren Sie mit dem öffentlichen Schnellboot von Santa Cruz zur Insel San Cristobal. (Achtung: vor allem bei rauher See kann die Überfahrt sehr ungemütlich sein. Falls Sie zur Seekrankheit neigen, sorgen Sie bitte vor). Auf San Cristobal liegt die Hauptstadt der Galapagosinseln, Puerto Baquerizo Moreno. Hier leben ca. 5500 permanente Bewohner die hauptsächlich für die Regierung oder in der Fischerei arbeiten. Der Charakter der Stadt ist eng mit dem Meer verknüpft. Wir haben nach der Ankunft Zeit und können die wunderschöne Bucht von Las Tijeritas besuchen. Hier kommen wir an einer Kolonie von Fregattvögel vorbei und genießen einen großartigen Blick auf Hafen und Küste. An der Bucht können Schildkröten und Seelöwen beobachtet werden. Auf dem Rückweg können Sie den Sonnenuntergang über dem außerordentlichen weißen Sandstrand genießen, während die Seelöwen in der Bucht spielen. Übernachtung: Arena Blancas, Frühstück, Abendessen

13. Tag: Tagesausflug zum Kicker Rock

Heute besuchen Sie unter anderem den Kicker Rock. Mit dem Boot fahren Sie zunächst zur kleinen und wunderschönen Bucht Rosa Blanca, welche sich nordöstlich von San Cristobal befindet. Diese ist durch viele kleine Strände mit kristallklarem Wasser gekennzeichnet. Es gibt hier verschiedene Arten von Haien, Rochen und Meeresschildkröten. In Punta Pitt gibt es ein Mittagessen und wir fahren zu der Bucht Bahía Sardina, welche bekannt für die Fischerei von mehreren Arten wie z.B. Tintenfisch, Hummer und Garnelen ist. Anschließend besuchen Sie den berühmten Kicker Rock. Bewundern Sie die Formation dieser winzigen Felsinsel mit ihren beeindruckenden Klippen. Schnorcheln Sie in dem tiefen engen Kanal und halten Sie nach Hammerhaien, Rochen, Seelöwen, Meeresschildkröten und einer Vielzahl an Fischen Ausschau. Gegen 16:30 Uhr kommen Sie vom aufregenden Ausflug wieder zurück. Unterkunft: Hotel Arena Blanca, Frühstück, Abendessen, Tagesausflug mit Mittagessen, Softdrinks

14. Tag: Relaxen in den schönsten Thermalquellen von Südamerika

Zunächst fliegen wir von den Galapagos Inseln zurück nach Quito. Von hier werden wir nach Papallacta gebracht. Papallacta befindet sich etwa eine Stunden von Quito entfernt und eignet sich gut als Abschluss einer Reise. Sie lernen eine etwas entlegene Region der Anden kennen, in die sich nicht viele Touristen verirren, in der jedoch auch die Einheimischen eine kleine Pause vom Alltag machen. Sie verbringen eine Nacht in einem Hotel, welches über eigene, private Thermalquellen verfügt und übernachten in einer privaten Cabaña, die gemütlich eingerichtet ist. Somit haben Sie Ihre eigenen, warmen Thermalbecken direkt vor der Tür und können jederzeit dort baden gehen. So können Sie noch einmal entspannen, bevor es zurück nach Europa geht. Übernachtung: Termas de Papallacta, Frühstück, Abendessen

15. Tag: Entspannung in Papallacta und Rückflug

Da unser Rückflug erst abends geht, können Sie noch bis zur Abreise die herrlichen Thermalquellen in wunderschöner Umgebung nutzen, mit einem entspannenden Bad in dem 36-40 Grad warmen Wasser. Es gibt dazwischen noch ein Mittagessen und nachmittags werden wir dann zum Flughafen Quito gebracht. Verpflegung: Frühstück, Mittagessen

16. Tag: Ankunft in Frankfurt

Mit vielen schönen Erlebnissen werden Sie nach der Ankunft in Frankfurt zurück nach Hause gefahren. Verpflegung: Bordverpflegung



Einreisebestimmungen:

Reisepass, noch 6 Monate gültig bei Ausreise.



Durchblick Leserreisen

leistet einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung und übernimmt gesellschaftliche Verantwortung. Hierzu gehört, dass 100 Prozent der bei den Flugreisen anfallenden klimarelevanten Emissionen von uns getragen werden. Dieser Beitrag pro gebuchten Flug wird in Klimaschutzprojekte weltweit und besonders in Entwicklungsländern investiert. Diese finanziellen Unterstützungen sind besonders auch für die lokale Bevölkerung von Nutzen, da sie beispielsweise für Biogas, Wasser- und Solarprojekte eingesetzt werden. Mit dem Engagement wollen wir unsere Ernsthaftigkeit als nachhaltiger Reiseveranstalter unterstreichen.

Leserreisen im Internet:

www.durchblick-leserreisen.de

